



**Stadt Bietigheim-Bissingen**  
**Bauhof & Stadtgärtnerei**  
 Naturschutz und Landschaftspflege  
 Höpfigheimer Straße 26  
 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel. 07142 / 74 – 480  
 Fax. 07142 / 74 – 405  
 e-mail: e.groezinger@bietigheim-bissingen.de  
 d.bartolome@bietigheim-bissingen.de

Antragsteller-Name:

Eingangsdatum:

**Förderprogramme Biotopverbund - Neupflanzung und Pflege von Obstbaum-Hochstämmen**  
 Staatliche Beihilfe Nr. N 539/2009 – Deutschland (Baden-Württemberg), Kommunale Agrarumwelt-  
 programme der Städte Bietigheim-Bissingen, Heilbronn und Ludwigsburg, genehmigt am 12.11.2010  
 durch die Europäische Kommission K(2010) 7763.

## Antrag auf Kostenübernahme bei Neupflanzung von Obstbaum-Hochstämmen 201 .

**Erstantrag**

*wird von der Förderstelle ausgefüllt:*

**Wiederholungsantrag**

*wird von der Förderstelle ausgefüllt:*

**Lfd. Nr.: H 201 . / . . .**

Frühere Anträge: .....

.....

### 1. Angaben zum Grundstück:

Ortsteil: ..... Gewinn: .....

Flurstück-Nr. .... Größe: ca. .... qm

### 2. Angaben zum Baumbestand:

Anzahl der auf dem Grundstück noch bestehenden Bäume: .....

Anzahl der im Vorjahr abgegangenen Bäume: ..... Grund: .....

Pflanzung in Bestandslücke:  ja  nein

### 3. Geplante Neupflanzungen:

Sorte (vgl. Sortenliste, Abweichungen sind mit der Förderstelle abzustimmen) Stückzahl:

.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

### 4. Voraussichtlicher Pflanztermin:

Monat: ..... Jahr: ..... Wesentliche Verschiebungen sind der Förderstelle mitzuteilen

## 5. Erklärung:

- Die **aktuell gültigen Förderrichtlinien sind mir bekannt.**
- Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung (Ausgleichsmaßnahme, Pflanzgebot) zu der beantragten Pflanzung.
- Ich beantrage und erhalte keine Fördermittel für die im Antrag aufgeführten Flächen im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen für die gleichen Sachverhalte wie in diesem Antrag.
- Die mit der Kostenübernahme bei der Neupflanzung von hochstämmigen Obstbäumen verbundenen Anforderungen werde ich anerkennen:
  - artgerechter Erziehungsschnitt der Jungbäume (3 bis 4 Leitäste) in den ersten Standjahren für einen langlebigen Kronenaufbau
  - den Verzicht auf chemische Pflanzenbehandlungsmittel (Ausnahmen sind mit der Förderstelle abzustimmen)
  - mechanisches Freihalten der Baumscheibe in den ersten Standjahren
- Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben
- Mir ist bekannt, dass die Kostenübernahme vorbehaltlich der Haushaltsmittel gewährt wird.
- Mit der Überprüfung der Angaben durch von der Stadt Bietigheim-Bissingen beauftragte Personen auf dem Grundstück und mit der Speicherung meiner Daten für den verwaltungsinternen Gebrauch während der Dauer der Förderprogramme bin ich einverstanden.
- Bei Pächtern ist eine Einverständniserklärung des Eigentümers notwendig (vgl. Pkt. 6)

## Name und Adresse des Antragstellers:

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Stadt

.....  
Telefon-Nr.

.....  
Datum, Ort

.....  
Unterschrift des Antragstellers \*)

## 6. Zusatzerklärung des Grundstückseigentümers:

Ich bin mit der Neupflanzung von hochstämmigen Obstbäumen auf meinem Grundstück einverstanden.

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Stadt

.....  
Telefon-Nr.

.....  
Datum, Ort

.....  
Unterschrift des Eigentümers

*Wird von der Förderstelle ausgefüllt:*

Anzahl der ausgegebenen Gutscheine: ..... Datum: ..... Kürzel: .....

Eintrag in Förderliste:

Pflanzkontrolle bzw. Pflegekontrollen am: .....